Durchführung einer Restabfallanalyse 2023

- Abfallwirtschaftskonzept 2020, Verabschiedung vom Rat der Stadt Wuppertal VO/0175/21: Restabfallanalyse erstellen
- Ziel: Feststellung des Ist-Zustandes der Restabfallzusammensetzung sowie die Handlungsempfehlungen
- 3 Untersuchungsgebiete (UG)
  - *1 UG (Gebäude mit im Mittel 12 Wohnungen / GWA 1,1 m³ MGB*
  - *2 UG (offene Mehrfamilienhausbebauung / MFH 120 – 240 l MGB*
  - *3 UG (Ein- und Zweifamilienhäuser / EFH 60 – 240 l MGB*

Restabfallanalyse: Probenahme vor Ort









Restabfallanalyse

Stichprobenahme (28.08. – 01.09.2023)









Je Untersuchungsgebiet wurden 6,6, m³ Stichproben genommen

Sortierung der Abfälle

Mittels Siebe in drei Kategorien klassiert:

> 40 mm
10 bis 40 mm
< 10 mm

Das Material > 40 mm wurde in 34 Unterkategorien sortiert

Ergebnisse der Sortieranalyse

	Großwohn-anlagen	offene Mehrfami-lienhausbebauung	Ein-und Zwei-familienhäuser
Befüllungsgrad Restmüll	95%	90%	75%
Biotonne vorhanden	0%	40%	91%
Fehlwurfquote	50,70%	42%	33,10%
Bioabfälle	34,01%	39,43%	22,44%
Papier (Gesamt)	9,01%	5,40%	6,60%
Gelbe Tonne	9,09%	8,14%	4,54%
Glas (Verpackungsglas)	3,87%	3,14%	3,01%
* gekochte Küchenabfälle dürfen nicht über den Bioabfall entsorgt werden, gehören daher nicht zu den Fehlwürfen	* 12,09%	*9,27%	*11,53%

Ergebnisse der Sortieranalyse

Fazit:

In allen 3 Bebauungen

- ist die Organikfraktion zu hoch (ungekochte Bioabfälle/Grünschnitt)

- geringer Anteil an Schadstoffen

In der Bebauungsstruktur GWA/MFH:

- ist der Wertstoffanteil (PPK, Glas, Kunststoffe, Metall) zu hoch

Lebensmittelverpackungen im Restmüll

Anteil verpackter bzw. nicht restentleerter Lebensmittel, die über den Restabfall entsorgt:

- 12,45% MFH
- 9,21% EFH
- 6,71% GWA

Bundesweite Hausmüllanalyse 2020

Die Zusammensetzung des Hausmülls aus privaten Haushalten in Deutschland

- ► Nativ-organische Abfälle: 39,3 Gew.-%
- ► Trockene Wertstoffe: 27,6 Gew.-%
- ► Restabfall: 26,3 Gew.-%
- ► Feinmüll (0 - 10 mm): 6,3 Gew.- %
- ► Problem- und Schadstoffe: 0,5 Gew.-%

Wuppertal – Vergleich bundesweite Untersuchung

Biomüllanteil in Wuppertal höher 44 % , bundesweit 39,3%

Schadstoffanteil geringer mit 0,4% als im bundesweit 0,5%

Ziel in Wuppertal

Schwerpunkte:

Bioabfälle aus dem Restmüll reduzieren:

- Anschlussgrad der Biotonne erhöhen
- Darüber hinaus über richtige Trennung und Wertschätzung von Lebensmitteln informieren

Papier:

- Altpapiertrennung über die Papiertonne

Textilien

- Textilien über die Depotcontainer entsorgen